

## **Diercke Wissen 2016 – Erstmalig an der Rudolf- Virchow- Oberschule in Marzahn**

Auch in diesem Jahr – nun bereits in der 16. Auflage – wurden die Landesmeisterschaften des Geografie-Wettbewerbs „Diercke Wissen“ am 15. März 2016 in der Mensa der Rudolf-Virchow- Oberschule durchgeführt.

Für viele Berliner Oberschulen ist dieser bundesweit schülerstärkste Wettbewerb (ca. 310.000 Teilnehmer) zur Tradition geworden, sodass alle Schüler der 7. bis 10. Klassen am Wettbewerb „Diercke Wissen“ teilnehmen. Veranstaltet wird er von der Westermann Gruppe und dem Diercke Weltatlas gemeinsam mit dem Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG).

In Berlin meldeten, nach anfänglich nur zögerlichen Rückmeldungen, 75 Schulen ihren Sieger. Am Dienstag, den 15. März 2016 wurde der Landessieger unter den 67 anwesenden geographiebegeisterten Schulsiegern ermittelt. Insgesamt nahmen 19.958 Berliner Schülerinnen und Schüler teil, knapp 500 mehr als im vergangenen Jahr!

Der Wettbewerb ist auch ein Beweis dafür, wie interessant und wichtig für unsere Schüler das Fach Geografie ist, auch wenn es gerade in Berlin derzeit intensive Bemühungen seitens der Senatsverwaltung gibt, unser Fach in der Mittelstufe „abzuspecken“.



Teilnehmer in der Mensa der Rudolf- Virchow- Oberschule

Die Aufgaben waren wieder sehr anspruchsvoll für viele Schülerinnen und Schüler. Aktuelles, Topografie- alles gut gemischt brachte einige ins Schwitzen. Sieger wurde Julius Pilz (Gerhart- Hauptmann- Gymnasium, Treptow- Köpenick). Zweitplatzierte ist Maximilian Kloß (Archenhold- Gymnasium, Treptow- Köpenick).

Um den dritten Platz gab es ein Stechen, da gleich vier Teilnehmer die gleiche Punktzahl belegten. Durchsetzen konnte sich Benjamin Köster (Goethe- Gymnasium, Charlottenburg- Wilmersdorf).



v.l.n.r.: Claudia Ninow (Vorstand Verband Deutscher Schulgeographen e.V.), Julius Pilz (1.Platz), Maximilian Kloß (2. Platz), Benjamin Köster (3.Platz), Anja Theis (Landesbeauftragte Berlin)

Nun sind wir sehr gespannt, wie **Julius** sich am 10. Juni 2015 in Braunschweig „schlagen“ wird. Er hat noch ein bisschen Zeit, um sich auf das Bundesfinale vorzubereiten. Vielleicht liegt jetzt immer ein Diercke-Atlas unter seinem Kopfkissen?

Anja Theis